

Zukunftsfähigkeit durch Fokus auf Nachhaltigkeit

Die Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks liefert Grundlage für zukünftige Klimaschutzmaßnahmen der WM GROUP



Vorteile auf einen Blick

- Individuell angepasste Workshopinhalte
- Belastbare Werte zum CO₂-Fußabdruck
- Maßgeschneiderte Beratung durch langjährige Zusammenarbeit

Energieintensive Prozesse

Logistikunternehmen mit Nachhaltigkeitsambitionen

Bei einem großen Logistikdienstleister wie der WM GROUP GmbH entfällt ein Großteil des Energiebedarfs auf den Betrieb der Lagerhallen. Diese müssen beheizt bzw. klimatisiert werden, was bei etwa 160.000 m² Lagerfläche verteilt auf zehn Standorte sehr energieintensiv ist. Nicht nur aufgrund dieses hohen Energiebedarfs, sondern auch weil Nachhaltigkeit für das Unternehmen immer wichtiger wird, war es Zeit für einen Klimastrategieworkshop zur Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks mit dem VEA. Denn um weitere Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu planen, mussten belastbare Zahlen her.



Gründung: 1951
Mitarbeiterzahl: ca. 450
Standort: Bocholt (Hauptsitz)
Stromverbrauch: jährl. ca. 2,5 GWh
Gasverbrauch: jährl. ca. 6,0 GWh

www.wm-group.de

Unterstützung des VEA

Kein Workshop von der Stange

„Die Erstellung eines CO₂-Fußabdrucks war für uns komplettes Neuland“, erinnert sich Prokurist Christian Ferber. Der Workshop mit dem VEA brachte konkrete neue Information und war wie eine komplette Weiterbildung zum Thema. Besonders gelungen war, dass die konkreten Fragestellungen und individuellen Schwerpunkte der WM GROUP im Workshop berücksichtigt wurden. Die Workshopergebnisse sowie der ermittelte Fußabdruck können nun in tatsächliche Maßnahmen und eine unternehmensweite Klimastrategie übersetzt werden. Ferber ist sich sicher, durch die Beschäftigung mit der eigenen Nachhaltigkeit bleibt das Unternehmen zukunftsorientiert.

Mehrwert der Zusammenarbeit

Erleichterte Erstellung des CO₂-Fußabdrucks

Durch die fachkundige Beratung und Wissensvermittlung des VEA zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks musste die WM GROUP keine eigenen Kompetenzen aufbauen. Die vorhandene Expertise des VEA zu nutzen, war für das Unternehmen eine sehr gute Lösung, um professionell ermittelte und vor allem verlässliche Daten zu erhalten, erklärt der Kaufmännische Leiter Michael Maas. Die langjährige Zusammenarbeit mit dem VEA erleichterte außerdem die Messprozesse für die Berechnungen, da die Energieverbräuche dem VEA bereits bekannt sind. Die VEA-Mitgliedschaft bringt dem Unternehmen darüber hinaus viele weitere Vorteile.



Aus dem Klimastrategieworkshop und der Zusammenarbeit mit dem VEA konnten wir wichtige Zusatzinformationen gewinnen, die wir vorher nicht hatten.

Christian Ferber, Prokurist

